



27.04.2017

## Zukunftsstrategie BAYERN DIGITAL

### 1. Voraussetzungen / Ziele / Chancen

Digitalisierung der Wirtschaft ermöglicht enorme Produktivitätssprünge und Innovationen. Bayerns Wirtschaft ist hervorragend dafür gerüstet:

- » **Drittstärkster Wirtschaftsstandort der Welt.**
- » **Erstklassiger IKT-Standort:** München ist laut der aktuellen IKT-Studie der EU-Kommission IKT-Standort Nr. 1 in Europa vor London und **Paris**.
- » München ein deutscher Top-Standort bei den IKT-Gründungen.

Ziel: Bayern soll **Leitregion des digitalen Aufbruchs** werden.

- » Stärken zu Spitzenpositionen ausbauen.
- » Begleitung des Mittelstands.
- » Menschen zum Umgang mit der Digitalisierung befähigen.

Dazu braucht **jedes Unternehmen eine digitale Strategie**.

### 2. Zukunftsstrategie BAYERN DIGITAL

Unter Beteiligung des hochrangigen Beirats BAYERN DIGITAL entstand ein **ressortübergreifendes bayerisches Digitalisierungskonzept** – die Zukunftsstrategie BAYERN DIGITAL.

- » Das Papier bildet einen **umfassenden Handlungsrahmen** für die Menschen in Bayern auf ihrem Weg in die Zukunft: Wirtschaft, Forschung, Lernen, Arbeiten, Mobilität, Gesundheit, Wohnen, Verwaltung und sicheres Datenmanagement.
- » Budget: Insgesamt gut **2 Mrd. €** für diese Legislaturperiode, davon 500 Mio. € für unternehmensbezogene Förderungen.
- » Grundlage: **Ausbau des Hochgeschwindigkeits-Internets**. Ziel ist Verfügbarkeit von 50 Mbit/s-Bandbreiten und mehr im ländlichen Raum, dafür stellt Bayern 1,5 Mrd. € bereit - Bayern vergibt damit deutschlandweit die meisten Fördermittel.

### 3. Maßnahmenpaket für die Wirtschaft

#### **Forschung und Vernetzung - Zentrum Digitalisierung.Bayern**

Das ZD.B bündelt die Aktivitäten von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen auf dem Gebiet der Digitalisierung und bildet damit eine **bayernweite Forschungs-, Kooperations- und Gründungsplattform** mit einem räumlichen Zentrum in Garching.

Das ZD.B soll damit zu einem Kristallisationspunkt und Nukleus für die Initiative **Bayern Digital** insgesamt werden. Teilmaßnahmen im Rahmen des ZD.B sind:

- » Je zehn **neue Professuren** an Universitäten und Hochschulen, flankiert von Nachwuchsgruppen und einem Doktorandenprogramm.
- » Stärkung von Kooperationen Wirtschaft – Wissenschaft, u.a. durch den Aufbau von Themenplattformen zu Schlüsselfeldern der Digitalisierung - **Digitale Produktion, vernetzte Mobilität, IT-Sicherheit, digitale Gesundheit, Energie sowie Bildung, Wissenschaft und Kultur** - mit Kooperationsprojekten und Vernetzungsangeboten.
- » Stärkung der Gründungsförderung und **Entrepreneurship-Ausbildung**.

### **Mittelstand / Ländlicher Raum**

Breitangelegte Unterstützung für bayerische Unternehmen, eine individuelle digitale Strategie zu entwickeln und umzusetzen.

- » **Digitalbonus** zur einfachen und unbürokratischen Unterstützung bei der Analyse und Verbesserung von Produktionsprozessen und Geschäftsmodellen. Der Digitalbonus ist einsetzbar für alle Bereiche der Digitalisierung, einschließlich Software und IT-Sicherheit. Seit seinem Start im Herbst 2016 gingen über 1300 Anträge ein.
- » Aufbau eines **Centers for Code Excellence**, das aktuelle Methoden zur Softwareentwicklung bereitstellt und gerade auch an den Mittelstand weitergibt. Mit dem Projekt **Bayern-Cloud** werden Cloud-Technologien u.a. auch im Hinblick auf die Sicherheitsbedürfnisse der Unternehmen weiterentwickelt und so neue Anwendungsfelder erschlossen.
- » **Spezifische Maßnahmen** für die Industrie, das Handwerk, für e-Commerce Lösungen im mittelständischen Einzelhandel, berufliche Qualifikation und die Begleitung von Tourismusorten und -betrieben.
- » Mit dem Vorhaben **eDorf** sollen die Chancen der Digitalisierung im Ländlichen Raum in je einer Modellkommune in Süd- und in Nordbayern beispielhaft gezeigt werden.

### **Digitale Startups**

Innovative Gründer mit ihrer Dynamik spielen eine besondere Rolle für die Entwicklung der bayerischen Wirtschaft.

- » Gründerzentrum für Internet und Digitale Medien „**WERK1.Bayern**“ in zentrumsnaher Lage in München als Kristallisationspunkt für die Internet- und Medienwirtschaft.
- » Mit dem WERK1.Bayern als Blaupause werden **zwölf Gründerzentren für digitale Startups** in ganz Bayern eingerichtet oder ausgebaut.
- » **Umfangreiches Maßnahmenpaket** der Gründerunterstützung im Rahmen der Initiative Gründerland Bayern, z.B. durch Businessplanwettbewerbe sowie umfangreiche Finanzierungsmaßnahmen.

